



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

KOINNO
EU-KONTAKTSTELLE
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

EU-Fördergelder zur öffentlichen Beschaffung von Innovationen

Doris Scheffler

EU-Kontaktstelle für öffentliche Beschaffung von
Innovationen, c/o ZENIT GmbH

www.koinno-bmwi.de

Agenda

- **Aktuelle Ausschreibungen der EU-Kommission**
- Förderinstrumente der EU für öffentliche Beschaffung von Innovationen
- Praxisbeispiele

Horizon 2020 – Calls 2018-2020

2018 (47,2 M€)

PCP actions

- ICT based solutions for any area of public interest: 6 M€ ([ICT-34](#))
- Digital health & care: 22 M€ ([DTH-10](#))
- Security: 8,2 M€ ([SU-GM03](#))

CSA actions

- Integrated healthcare/ diagnosis: 2 M€ ([HCO-12](#))
- Digital health & care: 3 M€ ([HCC-04](#))
- Advanced systems to support security: 6 M€ ([SU-GM02](#)) topic 1

2019 (105 M€)

PCP actions

- ICT based solutions for any area of public interest: 6 M€ ([ICT-34](#))
- Next generation sequencing for routine diagnosis: 40 M€ ([BHC-10](#))
- Wave energy: 20 M€ ([LS-SC3-JA-3-2019](#))
- Security: 7 M€ ([SU-GM03](#))
- Digital health & care: 22 M€ ([DTH-10](#))

PPI actions

- Digital health & care solutions for an ageing society: 10 M€ ([DTH-05](#))

2020 (100+ M€)

PCP actions

- Infection & integrated care ([BHC-20](#))
- Climate Change resilience ([LC-CLA-13-2020](#))
- 100% renewable energy ([LC-SC3-RES-10-2020](#))
- Security ([SU-GM03](#))
- Advanced systems to support security ([SU-GM02](#)) topic 2
- Digital health & care: 22 M€ ([DTH-10](#))

PPI actions

- Infection & Integrated care ([BHC-20](#))
- Innovative HPC systems ([INFRAEDI-04](#))

Link zu aktuellen Ausschreibungen der EU

- <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/index.html>

Link zu innovativer Beschaffung bei der EU, GD CNECT

- <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/calls-eu-funding-opportunities-pre-commercial-procurement-and-public-procurement-innovative>

Agenda

- Aktuelle Ausschreibungen der EU-Kommission
- **Förderinstrumente der EU für öffentliche Beschaffung von Innovationen**
- Praxisbeispiele

Innovationspotential durch öffentliche Vergabe

- Öffentliche Institutionen in der EU geben jährlich über eine Billion Euro für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen aus
- Dies entspricht ca. 14% des BIP der EU
- Laut aktueller Schätzung der BW Universität München beträgt das öffentliche Beschaffungsvolumen in Deutschland mehr als 350 Mrd. Euro
- Zielvorstellung des Bundes für Deutschland:
1% des Beschaffungsvolumens für den Einkauf von Innovationen

Neues Vergabekonzept in der EU

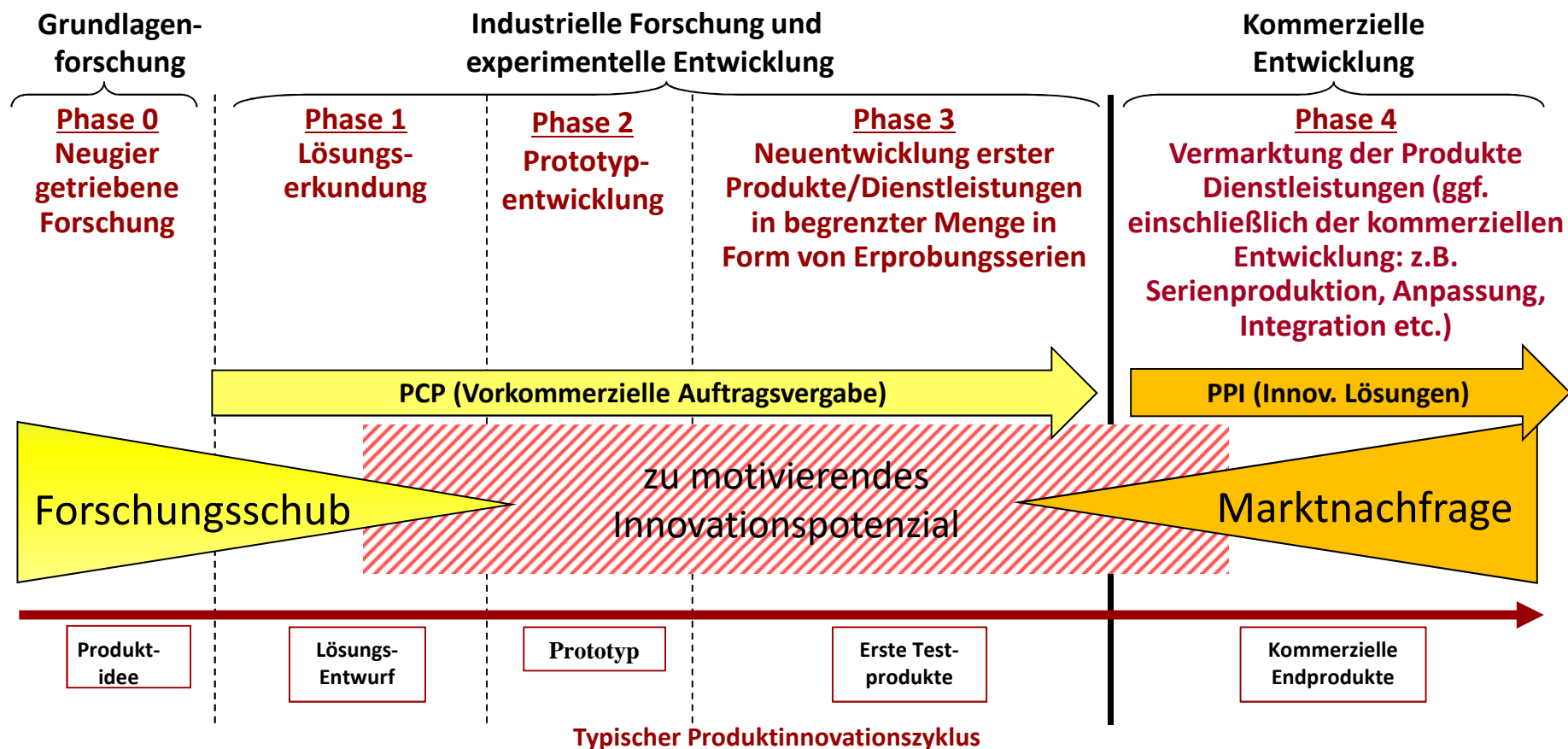
- Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen
- Entwicklung von Strategien im öffentlichen Sektor, insbes.
- Gesundheitsvorsorge
- Klimawandel
- Energieverbrauch
- Transport
- Sicherheit
- etc.





EU-Förderung für innovative öffentliche Beschaffung

Innovationsschub durch das öffentliche Auftragswesen



EU Förderung für öffentliche Beschaffung von Innovationen

HORIZON 2020

- Entwicklung einer gemeinsamen EU-Strategie für die Forschungs- und Innovationsförderung, u. a. Entwicklung von Strategien im öffentlichen Sektor
- Neue Beteiligungsregeln für die innovative öffentliche Beschaffung (Innovation Procurement)

Zwei neue Förderinstrumente

- **PreCommercial Procurement (PCP)** bezieht sich auf die Ausschreibung von FuE-Leistungen in der vorkommerziellen Phase - sog. „vorkommerzielle Auftragsvergabe“
- Bei **Public Procurement of Innovative Solutions (PPI)** sollen Einkäufer als Erstanwender in der Markteinführungsphase innovativer Lösungen agieren - sog. „Vergabe öffentlicher Aufträge für innovative Produkte und Dienstleistungen“

EU Förderung für öffentliche Beschaffung von Innovationen

Pre-Commercial Procurement (PCP)

- Für die gemeinsame öffentliche Ausschreibung von F&E-Leistungen erhält das Einkäuferkonsortium ein Incentive in Höhe von 90% der Kosten
- Max. 30% der EU-Förderung können für Koordinierungs- und Netzwerkarbeiten kalkuliert werden (Personal- und Sachkosten zzgl. 25% Overhead)

Public Procurement of Innovative Solutions (PPI)

- Für den gemeinsamen Einkauf von innovativen Produkten/Lösungen erhält das Einkäuferkonsortium ein Incentive in Höhe von 35% der Einkaufskosten
- Max. 50% der EU-Förderung können für Koordinierungs- und Netzwerkarbeiten kalkuliert werden (Personal- und Sachkosten zzgl. 25% Overhead)

Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (CSA)

- 100% der erstattungsfähigen direkten Kosten, plus 25% Pauschale



Rollenverständnis der EU-Kommission

Lead Procurer / Leitbeschaffer:

Beschaffer aus der Einkäufergruppe, der das PCP/PPI-Vergabeverfahren koordiniert und führt (Kordinator) i.S.v. 2004/18/EC und 2004/17/EC.

Projektkonsortium

Buyers Group / Einkäufergruppe:

Beschaffer, die sich zu einem finanzielle Beitrag in der PCP- oder PPI-Maßnahme verpflichten. Min. 3 öffentliche Auftraggeber aus drei verschiedenen Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern



Subcontractors / Untervertragsnehmer:

F&E-Dienstleister und Anbieter von innovativen Lösungen werden von Leitbeschaffer/Einkäufergruppe als Auftragnehmer über eine PCP- oder PPI-Ausschreibung ausgewählt und beauftragt.

Auftragnehmer

Agenda

- Aktuelle Ausschreibungen der EU-Kommission
- Förderinstrumente der EU für öffentliche Beschaffung von Innovationen
- **Praxisbeispiele**

Beispiel: Projektablauf eines PCP-Projektes

Ziel des Projektes Nightingale:

Entwicklung eines W-LAN-basierten und tragbaren Monitoring Systems für die Akutpflege, welches Vitaldaten von Patienten überwacht und in ein klinisches Decision-Support-System integriert.

Das Warnsystem soll dazu geeignet sein Patienten sowohl im Krankenhaus als auch außerhalb zu überwachen und auf plötzliche Verschlechterungen des Gesundheitszustandes zeitnah reagieren zu können.

Definition

Pre-commercial Procurement (PCP) ist die Beschaffung von Forschung und Entwicklung einer neuen innovativen Lösung, bevor sie kommerziell erhältlich ist.

PCP bindet verschiedene Lieferanten mit ein, die über verschiedene Entwicklungsphasen hinweg miteinander konkurrieren. Die Risiken und Vorteile werden zwischen Beschaffern und Lieferanten unter Marktbedingungen geteilt.

Beispiel: Projektablauf eines PCP-Projektes

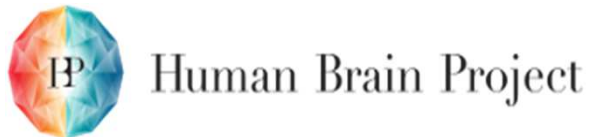
Die EU-Kommission unterstützt PCP damit Beschaffer die Möglichkeit haben:

- Risiken und Vorteile des Designs, des Baus eines Prototypen und des Testens neuer Produkte und Dienstleistungen mit Lieferanten zu teilen
- optimale Bedingungen für eine breite Kommerzialisierung und Marktakzeptanz von F&E-Ergebnissen zu ermöglichen
- die Aufwände von mehreren Beschaffern zu vereinigen
- innovative Lösungen für zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln
- Unternehmen dazu zu ermutigen in hochqualifizierte F&E in Europe zu investieren
- als „Siegel der Anerkennung“ zu agieren und das Marktpotential von neuen entstandenen technologischen Entwicklungen zu bestätigen, um so neue Investoren zu gewinnen

Beispiel: Projektablauf eines PCP-Projektes



Weitere Projektbeispiele





EU-Kontaktstelle für Öffentliche Beschaffung von Innovationen

Information <ul style="list-style-type: none">• Newsletter• Fachveranstaltungen• Erfahrungsaustausch	Beratung <ul style="list-style-type: none">• Individuelle Erstberatung• Einschätzung von Projektideen• Förderempfehlungen• Workshops
Projektbegleitung <ul style="list-style-type: none">• Antragscoaching• Antragscheck• Strategische Konsortialbildung	Partnervermittlung <ul style="list-style-type: none">• Suche nach internationalen Partnern• Vermittlung von deutschen Partnern in internationale Projekte



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

KOINNO
EU-KONTAKTSTELLE
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

Kontakt



Doris Scheffler

Juan Carmona-Schneider

Leonora Yannakis

Hotline: 0208 – 30004-40

eMail: koinno@zenit.de

Internet: <https://www.koinno-bmwi.de/eu-foerderung/>

www.koinno-bmwi.de

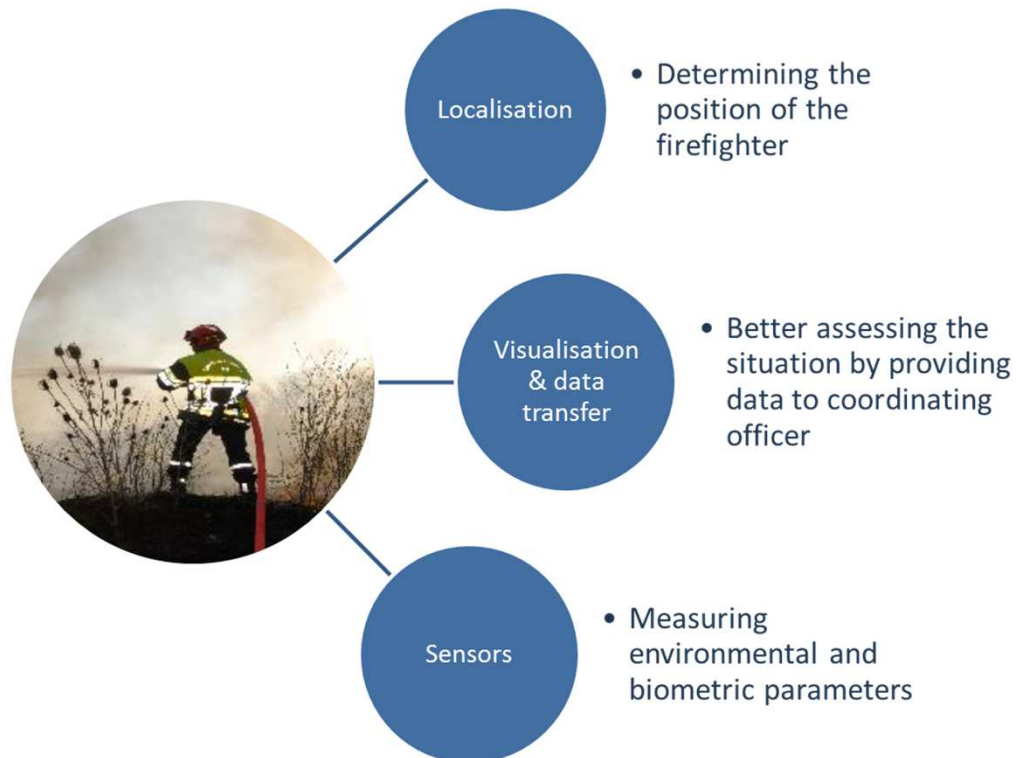
Beispiel: PCP-Projekt



Beispiel: PCP-Projekt – Gegenstand des Projektes

- Pilotprojekt: Auswirkungen von PCP aus legaler, methodischer und europäischer Perspektive (und mit Blick auf Innovationsunterstützung)
- Adressierung eines sehr realen Bedarfs: Verbesserung der Sicherheit von Feuerwehrleuten und Ersthelfern durch „smarte“ Schutzausrüstung
- Nutzung eines konkreten Sachverhaltes machte es möglich den wesentlichen Nutzen von PCP zu testen: Was geht, was geht nicht?

Beispiel: PCP-Projekt – Das Produkt



Integration in
einen smarten,
beständigen und
erschwinglichen
Anzug

Beispiel: PCP-Projekt – Schritte im PCP-Prozess

- Schritt 1: Lösungsdesign



- Detailliertes Lösungsdesign
- Bericht

- Schritt 2: Entwicklung und Demonstration von Prototypen



- Funktionale Spezifikation der Prototypen
- Demonstration des Prototypen
- Bericht

- Schritt 3: erste Brand- & Feldversuche



- Erste Brandversuche mit 10 Produkten
- Funktionale Spezifikation der Prototypen
- Beschreibung des Ansatzes zur Kommerzialisierung
- Bericht



Beispiel: PCP-Projekt – Ergebnis

GoodPRO®
good protection

vochoc®

Parts of **smart** system

smartPRO suit
with both integrated and removable sensors, with active light system and integrated antenna and alarm

various sensors and red acoustic alarm
detect temperature, humidity and toxic gases attached to various parts of a suit

suit control unit – SCU
ensures communication, control and assessment inserted inside of the suit

commander control unit – CCU
provides the intervention coordinating officer with the latest data, ensures control

DUNE localization system
easy installable on different types of boots equipped with motion sensors enables localization also inside of the buildings where GPS signal is missing, compatible with **smart** system

HR monitor belt
HR belt monitors the heart rate of a firefighter compatible with **smart** system

smart glove
with integrated sensors to measure the temperature compatible with **smart** system

Holik international

APPLYCON

vochoc®